

Für Rückfragen:

**Arabelle Frey**

Presseleitung Sachbuch

arabelle.frey@ofv.ch

Tel. +41 (0)44 466 74 25

Fax +41 (0)44 466 74 12



Kerstin Gueffroy

**Die Hölle von Torgau**

Wie ich die Heim-Erziehung der DDR überlebte

Autobiografie

21. August 2015, gebunden, 224 Seiten

978-3-280-05593-9

€ 19,95 (D) | € 20,60 (A) | CHF 26.90

»In der Regel benötigen wir drei Tage, um die Jugendlichen auf unsere Forderungen einzustimmen« – Host Kretschmar, Leiter des Geschlossenen Jugendwerkhofes Torgau

Sie waren jung, sie galten als aufsässig, und sie lebten in der DDR – für viele Jugendliche eine Kombination mit bittersten Konsequenzen. So auch für **Kerstin Gueffroy**, die erstmals ihre erschütternde Geschichte erzählt: Als eines von vier Kindern wächst sie bei einer überforderten Mutter auf. Die Mutter weist die 9-jährige in eine psychiatrische Kinderklinik ein, weil sie immer noch einnässt, um sie als 14-jährige dann ganz dem staatlichen System der Jugendwerkhöfe zu überlassen. Schonungslos und bis an den Rand des Erträglichen berichtet Gueffroy von Demütigungen und Dunkelzellen, von Schikane und Ungerechtigkeiten. Es ist ein beschämendes Bild des grausamen Disziplinierungssystems in den Spezialkinderheimen der DDR, das im Jugendwerkhof Torgau seinen schlimmsten Ausdruck fand. **Die Hölle von Torgau** ist die Geschichte einer eindrucksvollen Frau, der man die Kindheit genommen hat und die sich dennoch nie hat brechen lassen.



**Kerstin Gueffroy** geb. 1967 in Ost-Berlin, ist Mitglied der Initiativgruppe »Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e.V.«. Sie tritt auch als *Zeitzeugin* in der »Gedenkstätte Hohenschönhausen« und in der »Bundesstiftung Aufarbeitung«. 2012 wurde sie durch das Land Hessen als »Botschafterin für Freiheit und Demokratie« ausgezeichnet. Sie ist die erste *Zeitzeugin*, deren Geschichte in einem offiziellen Schul-Geschichtsbuch festgehalten ist. (Geschichtsbuch von NRW 3. Band „Eine Reise in die Vergangenheit“ – Westermann Verlag). Gueffroy war in der Opferberatung tätig und hat am Fondsleitfaden für Heimkinder Ost mitgearbeitet. Sie lebt mit ihrem zweiten Mann in Berlin.